BOTE

der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

Juni bis August 2023

Domgemeinde

Gemeindebüro: Astrid Neckel
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9 –12 Uhr
Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de
E-Mail: verwaltung-guestrow-dom@elkm.de

Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1, Tel.: 46 55 75
E-Mail: kantorei-guestrow@elkm.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5
Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@elkm.de

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,
Tel.: 77 69 480, Mobil: 0176 82193805
E-Mail: kay.philipp@elkm.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:
Montag bis Samstag 10–17 Uhr
So. nach dem Gottesdienst
bis 12 Uhr und 14–16 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Helga Möbius
Markt 31
Dienstag und Donnerstag 10 –12 Uhr
Tel.: 03843 68 20 77, Fax: 68 67 99
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Jens-Peter Schulz
Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77
E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Kantorin: Angelika Ohse
Domplatz 1
Tel.: 46 55 75
E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs
Am Werder 10
Tel. 0151 20198 963
E-Mail: christianehinrichs1@gmx.de

Küster: Heiko Kopp, Mobil: 0152 53734010

Vikarin: Annemarie Hasenpusch
Email: ahasenpusch@posteo.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Gemeindebüro
Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:
März: Montag geschlossen
Montag bis Samstag 10–17 Uhr
Sonn- und Feiertag 14–16 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum
Heiligengeisthof 5
Tel.: 03843 466744
info@norddeutsches-krippenmuseum.de
Juni bis September: täglich 11–16 Uhr

Der Monatsspruch im August ist ein Vers aus Psalm 68: „Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich."
Ob Sie sich den Helfer und dessen Flügel so vorstellen wie auf dem Deckblatt? Er stammt von einem der Antependien im Dom. Mir fällt dazu ein alternativer Text von Rudolf Otto Wiemer ein:

Es müssen nicht Engel mit Flügeln sein – die Engel. Sie gehen leise, sie müssen nicht schrein, oft sind sie alt und hässlich und klein, die Engel. ... Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand, oder er wohnt neben dir, Wand an Wand, der Engel. ... und hört, wenn du ihn rufst, in der Nacht, der Engel. Er steht im Weg und er sagt: Nein, der Engel. Groß wie ein Pfahl und hart wie ein Stein – Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.
Aber ganz eindeutig: sie müssen sein, die Engel...in unserer Zeit vielleicht noch mehr denn je. Wir kommen in all den Katastrophen unserer Zeit nicht mehr aus ohne Hoffnungsboten, ohne Quellorte, ohne Ermutiger außerhalb unserer gewohnten Strukturen. Unsere konstruktiven menschlichen Lösungsversuche werden doch ständig von selbstsüchtigen, gewinn- und machtorientierten Alternativplänen unterwandert oder konterkariert. An Wissen und Geld fehlt es ja nicht in unserer Welt. Aber das aufeinander Achten und füreinander Einstehen und das miteinander Denken zum Erhalt unseres Lebens und dem unserer Kinder und Kindeskinder ist verloren gegangen – im Kleinen wie im Großen.
Also, fangen wir bei uns an: wo finden wir, Sie und ich, die Hoffnung für unseren Alltag und all seine Herausforderungen? Ich schreibe diesen Text in der Osterwoche, noch im Feiern der Initialzündung des christlichen Glaubens. So liegt die Frage nah: Ist die Zusage des Auferstandenen: Friede sei mit euch! uns selber zur beständigen inneren Kraftquelle geworden oder basteln wir doch lieber an eigenen Behelfsmitteln?
Ich glaube, wenn wir unser Engagement nur aus uns selbst schöpfen, können wir über kurz oder lang nur erschöpft liegen bleiben. Wir mögen große Ziele haben, wichtiger aber ist es doch, dass wir wissen, aus welcher Quelle wir schöpfen. Denn der Weg ist weit und wird nicht einfach. Und jede und jeder von uns wird dabei gebraucht.
Der Auferstandene sagt zu seinen Jüngern damals und heute: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.
An dieser Kraftquelle immer wieder anzudocken, aus dieser Osterkraft sich selbst immer wieder beschenken zu lassen, das kann die Energiequelle für all die nötigen Hoffnungszeichen und Zukunftsprojekte sein. Da werden wir Hilfe erfahren und sich vervielfältigende Freude erleben. Es geht ja nicht darum, dass wir als Christen für uns gut leben können. Gott will mit uns eine Welt stärken, in der Frieden und Gerechtigkeit für alle Realität wird. Da kann es schon sein, dass er auch uns als Engel ohne Flügel gebrauchen will: Männer und Frauen, große und kleine, ältere und jüngere. Licht und Salz für unsere Welt. Einladend in das Reich Gottes mitten unter uns.

Mit herzlichem Gruß
Shalom
Christian Höser
Fotos: C. Höser

Der Stadtfestgottesdienst am 18.Juni 2023 auf dem Marktplatz steht unter dem Thema: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Die Jahreslosung ist so aktuell, dass wir sie in die Mitte der Stadt tragen wollen. Wie alle Jahre beginnt der Gottesdienst um 10.00 Uhr und wird von Bläsern und Band begleitet. Sagen Sie es weiter und laden Sie gern in Ihrer Nachbarschaft dazu ein.

Foto: C. Höser

Am Samstag, dem 1.Juli 2023 um 16.00 Uhr werden wir unseren zweiten **„Bewegten Gottesdienst“** im Gemeindesaal Domplatz 6 feiern. Die Rückmeldungen der ersten Erfahrung mit dieser Form haben die kleine Vorbereitungsgruppe aus jungen und älteren Gemeindegliedern um Friederike de Mol ermutigt. Wer sich gern frei bewegt und Impulse zu biblischen Texten und Musik mit dem eigenen Körper erspüren und in den Raum bringen mag, der/die ist herzlich eingeladen.

Die schöne Tradition des **Weinberggottesdienstes** soll am 2. Juli 2023 wieder aufgenommen werden. Wir sind bei Familie Poppe und Laurinajtis auf dem Weinberg in Gutow eingeladen. Im Freien mit Blick auf den Inselsee singen und beten wir unterstützt von den Bläsern. Im Anschluss gibt es Kuchen und Kaffee, eben gemütliches Beisammensein. Wir treffen uns um 14.00 Uhr. Bitte pro Person ein Gedeck mitbringen.

Nicht nur auf dem Weinberg, sondern den ganzen Juli über wollen wir an allen Sonntagen um 10.00 Uhr **„Sommer-Gottesdienste“ auf dem Domplatz** feiern. Die durch Corona bedingten Gottesdienste im Freien waren letztendlich für viele eine so gute Erfahrung, dass wir immer wieder darauf angesprochen wurden. Nun haben wir gesagt, dass wir einen ganzen Monat dafür wählen - in der Hoffnung, dass sich das leichter merken lässt. Sollte es kräftig regnen, haben wir ja den Dom als Zufluchtsort.

Vom 20. Juni - 25. August 2023 wird die Friedensbibliothek im Dom mit ihrer **Ausstellung zur Widerstandsgruppe „Weiße Rose**“ zu Gast sein. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen.

Der Domwachenausflug führt uns in diesem Jahr am 16. August nach Ribnitz-Damgarten. In der Klosterkirche werden wir auf den Spuren der Äbtissin Beata sein, die sich auch auf unserer großen Genealogie von Heinrich Borwin findet. Als zweite Station steht der hochinteressante Mühlenaltar in der Kirche in Tribsees auf dem Programm. Interessierte können sich schon anmelden. Die genauen Abfahrtszeiten und Kosten müssen noch mit dem Busunternehmen geklärt werden. Wie immer werden die Ehrenamtlichen der Domwache zum halben Preis dabei sein.

Foto: Gospelbüro Köln

Am 09. 09. 2023 um 19.30 Uhr kommt der **Coro Gospel de Cuba** auf seiner zweiten Deutschlandtournee zu uns in den Dom. Dieser Chor hatte mit seiner Lebendigkeit 2019 schon einmal den Dom gefüllt. Die jungen Kubaner verbinden die Rhythmen ihrer Heimat mit der Tradition der Gospelmusik der Afro-Amerikaner in den USA. Merken Sie sich den Termin gerne schon vor.

Am 23. August werden wir wieder der gewaltsamen **Abnahme des Schwebenden** von Ernst Barlach 1937 gedenken. Christoph Tannert (Berlin) wird als Kunsthistoriker an diesem Abend zum Thema: „Davongekommen - Subkulturen in der DDR" referieren.

Bei der letzten **Regionalkonferenz** wurde Dr. Pocher zum ehrenamtlichen Mitglied in der Geschäftsführung der Regionalkonferenz und ich, Christian Höser, zum Regionalpastor gewählt. Seit April 2023 habe ich somit zusätzlich Verantwortung für das Zusammenwirken der Gemeinden in unserer Region. Das bringt eventuell mit sich, dass ich manche Termine vor Ort reduzieren muss. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Herzliche Grüße aus der Domgemeinde Ihre Pastoren Höser

Die **Initiative „Gegen das Vergessen"** lädt zu einer Fahrt nach Auschwitz vom 8.10. bis 13.10.2023 ein. Dieser Ort steht für die Vernichtung von Millionen unschuldiger Menschen. Wir wollen den Besuch dort zum Anlass nehmen, auf die gemeinsame Verantwortung aller Menschen aufmerksam zu machen. Das Programm hängt in den Kirchen aus. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Frau Katharina Reinke, Krönchenhagen 10, Güstrow oder katharina-reinke@web.de

Amtshandlungen in der Gemeinde seit der letzten Ausgabe:
Kirchlich bestattet wurden: Gesine Gaumert (18 J), Claus Koepcke (87 J), Annemarie Puschmann (88 J), Lieselotte Waterstrat (91 J)

Sabbatzeit im Sommer

Liebe Pfarrkirchengemeinde, seit zweieinhalb Jahren sind wir nun miteinander auf dem Weg. Gemeinsam haben wir viel erreicht. Wir haben uns durch die Coronazeit gekämpft, große Festgottesdienste gefeiert, wie das Altarjubiläum mit der Partnergemeinde aus Regensburg im letzten Jahr, aber auch wieder kleine gemütliche Gottesdienste im Gemeinderaum mit fröhlicher, harmonischer Stimmung. Der neue Kirchengemeinderat ist eingeführt und übernimmt Verantwortung, ebenso wie so viele von Ihnen, die als Ehrenamtliche in Ausschüssen, als Kirchenwachen und in den Chören mitmachen und mitdenken. Ich sehe, wie sich unsere Mitarbeiter in der Gemeinde und auch auf dem Friedhof große Mühe geben, dass alles möglichst reibungslos läuft. So habe ich in der Zeit bis jetzt schon viele „Geschenke des Himmels" erlebt und viel Vertrauen gespürt. Langsam kehrt so etwas wie Alltag bei uns in der Kirchengemeinde ein. Wir kommen zur Ruhe und darin liegt bekanntlich die Kraft. Deshalb hat Propst Fey mir für die Monate Juni, Juli, August ein sogenanntes „Sabbatical", eine Sabbatzeit eingeräumt. Mit dem Segen vom Kirchengemeinderat werde ich in diesen drei Monaten von der Ev.-Luth. Nordkirche freigestellt. Diese geschenkte Zeit weiß ich (und vor allem auch meine Familie) sehr zu schätzen. Geistlich werde ich auf einer Fahrrad-Pilgertour durch die Nordkirche mit entsprechender Lektüre und bei einer Kanu-Freizeit sicher bereichernde Erfahrungen machen.

Foto: J.-P. Schulz

Pastorin Susanne Höser und Pastor Christian Höser der Domgemeinde vertreten mich dankenswerterweise. Im Juli laden wir zur gemeinsamen Sommerkirche auf dem Domplatz ein. Ich wünsche unseren Gemeinden eine gesegnete Zusammenarbeit in diesen 90 Tagen. Unsere Gottesdienste finden im Sommer im „Doppelhopser" statt; d.h. alle 14 Tage. Beim Trinitatisfest am 4. Juni mit anschließendem Kirchenkaffee werde ich mich verabschieden, um dann im September wieder mit Ihnen zusammen fröhlich auf dem Weg zu sein. Ich grüße Sie mit dem Liedvers: „Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben".

Ihr Pastor Jens-Peter Schulz

Der neue Gemeindeausschuss plant in diesem Jahr am 13. oder 20. September einen Gemeindeausflug nach Dargun in die Klosteranlage mit Führung, Mittagessen und Bootsfahrt mit Kaffeetrinken. Die Kosten / Selbstbeteiligung werden noch kalkuliert und stehen dann im Verhältnis zu einem schönen Tag, an dem wir uns gemeinsam auf die spannenden Spuren der Zisterzienser begeben.

Foto: J.-P. Schulz

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

heute nur ein Text mit Bild - bald werden wir uns hoffentlich persönlich sehen. Mein Name ist Annemarie Hasenpusch (36 J.) Ich darf seit dem 1. April in der Pfarrkirchengemeinde mein Vikariat, also den Vorbereitungsdienst auf das Pfarramt, absolvieren. Ich freue mich sehr, bei Ihnen in Güstrow zu sein, denn als in Waren (Müritz) geborene Mecklenburgerin habe ich doch ein sehr heimatliches Gefühl, wenn ich durch Güstrow spaziere. Das ist auch aus noch einem anderen Grund der Fall, denn ich lebe mit meinem Ehemann und zwei Töchtern (8 und 9) nicht weit weg - nämlich in der Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin, in der mein Mann seit 2013 Pastor ist. Bevor ich den spannenden Weg in das nun beginnende Vikariat eingeschlagen habe, durfte ich bereits einige Jahre Berufserfahrungen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Nordkirche sammeln. So war ich nach meinem 1. Theologischen Examen (Uni Rostock) von 2017-2020 als Gemeindepädagogin in der Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin tätig und habe während dieser Zeit auch die Ausbildung zur Gemeindepädagogin berufsbegleitend absolviert. Von Ende 2020 bis Anfang 2023 war ich bei der Nordkirche als Bildungsreferentin beschäftigt und durfte dort vor allem Haupt- und Ehrenamtliche aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Nordkirche u.a. fort- und weiterbilden. Nun freue ich mich auf viele neue Lernorte, auf Sie und Ihre Gemeinde, auf gemeinsame Gottesdienste, Feste, Gespräche und all die Anlässe, zu denen wir uns begegnen werden.

Annemarie Hasenpusch Foto:privat

Mal werden wir lachen oder auch gemeinsam trauern. Wir werden singen, Musik machen, Erfahrungen teilen und gemeinsam Fragen nach Gott, nach uns selbst und nach so vielem mehr auf die Spur kommen, wenn Sie möchten. Was für eine spannende Zeit! Für mich beginnt das Vikariat zunächst am John-Brinckman-Gymnasium, denn Ziel des ersten halben Jahres ist es, Ende September eine Lehrprobe im Fach Evangelische Religion zu bestehen. Im Anschluss an diese Phase startet dann meine Zeit direkt in Ihrer Gemeinde, immer mal wieder unterbrochen durch Seminarzeiten im Predigerseminar der Nordkirche in Ratzeburg.

Bis wir uns also kennenlernen dürfen, wünsche ich Ihnen gesegnete und sonnige Tage und verbleibe mit vorfreudigen Grüßen,

Annemarie Hasenpusch

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Gemeinde

Getauft wurde: Laura Maria Zornow

Kirchlich bestattet wurden: Dita Hulda Berta Bachmeyer, geb. Lenschow (89 J)
Dr. Klaus-Christian Bönisch, (86 J)

Für die Jugendlichen der 8. Klasse von Dom- und Pfarrgemeinde gibt es ein gemeinsames Angebot zur Vorbereitung auf die Taufe oder Konfirmation im Jahr 2024.
Die Überschrift für diesen **Kurs „Zeit zum Glauben - Gott auf der Spur“** weist schon auf die Themen hin. Wir beschäftigen uns mit Fragen zur Kirchengemeinde, Gott, Jesus Christus, Taufe, Gebet, Abendmahl und Leben in der Gemeinde. Die Mitarbeit in der Gemeinde, Besuche von Gottesdiensten und auch die Gestaltung eines Gottesdienstes gehören dazu.
Für alle Interessierten (auch ohne Gemeindezugehörigkeit) findet am 23. Juni um 17.00 Uhr ein Vorbereitungstreffen statt, zudem auch alle Eltern herzlich eingeladen sind.
Nach der Konfirmation sind alle zu den Treffen der Jugend an jedem Freitag eingeladen.

Der **Konfirmandenunterricht** beginnt dann nach den Sommerferien mit dem Konfirmandenwochenende vom 8.-10. September.
Die Dom- und Pfarrgemeinde der Stadt laden ab der 7. Klasse zu monatlichen Treffen im Gemeindehaus, Domplatz 6 ein.

„Zeit zum Leben – auf eigenen Füßen“ ist das Motto dieses Kurses. „Ich bin wer(t)!“, „LebensReiseZiele“, „Was tun, wenn`s in mir kocht?“ – das sind nur einige Themen, um die es an den Freitagnachmittagen von 16.30 bis 19.00 Uhr geht. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Erfahrungen und Interessen der Teilnehmenden. Es gibt genug Zeit und Anregungen, tiefer in das Thema einzudringen (ggf. mit Hilfe von Fachleuten) und Gelegenheit, Neues auszuprobieren und eigene Haltungen zu entwickeln.
Und natürlich fragen wir auch: Was steht dazu in der Bibel? Was würde Jesus dazu sagen? Doch die Entscheidung, sich davon leiten zu lassen, kann und soll niemandem abgenommen werden oder aufgedrängt werden. So sind alle Interessierten herzlich eingeladen – auch wer nicht Christ ist oder es zu werden beabsichtigt.
Zur Anmeldung oder bei Fragen meldet euch bitte bei Susanne Höser oder Jens-Peter Schulz. Die Teilnahme an den Treffen ist kostenlos. Der Kurs beginnt nach den Sommerferien am 8. September.

Die Jugend trifft sich wieder freitags von 18 bis 22 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6, um gemeinsam zu essen, über Gott und die Welt zu sprechen, Musik zu machen und Spaß zu haben.

Was ihr sonst noch machen könnt, findet ihr unter www.ejm.de.

Sarah Kerstan

Foto: romrodinka

24.06.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Konzert Mozart Requiem
18.06.	10.00 Uhr	Marktplatz	Stadtfestgottesdienst
01.07.	16.00 Uhr	Domplatz 6	Bewegter Gottesdienst
01.07.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Benefizkonzert zu Gunsten der Sauer-Orgel (1931)
02.07.	14.00 Uhr	Gutow	Gottesdienst auf dem Weinberg
08.07.	19.30 Uhr	Dom	Chorkonzert
09.07.	10.00 Uhr	Domplatz und Gemeindehaus	Singspiel "Die Speisung der Fünftausend"
18.07.	19.30 Uhr	Dom	Orgelkonzert
25.07.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Konzert Vergnügte Seelenlust — von Glaube, Liebe und Hoffnung
01.08.	19.30 Uhr	Dom	Konzert Kinderszenen
05.08.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Chorkonzert
15.08.	19.30 Uhr	Dom	Orgelkonzert
16.08.		Ribnitz-Damgarten	Domwachenausflug
22.08.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Konzert für Trompete und Orgel
23.08.	19.30 Uhr	Dom	Barlachgedenken zur Abnahme des Schwebenden: Davongekommen - Subkulturen in der DDR, Referent: Ch. Tannert, Kunsthistoriker (Berlin)
29.08.	19.30 Uhr	Pfarrkirche/Dom	Orgelnacht
05.09.	19.30 Uhr	Dom	Konzert für Bariton und Orgel

Datum	Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst	
04. Juni, Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Dr. S. Höser
11. Juni, 1. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	OKR i.R. A. Flade
18. Juni, 2. So. n. Trinitatis	Stadtfestgottesdienst auf dem Markt	Team
25. Juni, 3. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Pastor C. Höser
02. Juli, 4. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Domplatz	Pastor C. Höser
09. Juli, 5. So. n. Trinitatis	Gottesdienst auf dem Domplatz	Prädikant F. Lehmann
16. Juli, 6. So. n. Trinitatis	Gottesdienst auf dem Domplatz	Pastor C. Höser
23. Juli, 7. So. n. Trinitatis	Gottesdienst auf dem Domplatz	Pastorin Dr. S. Höser
30. Juli, 8. So. n. Trinitatis	Gottesdienst auf dem Domplatz	Pastor C. Höser
06. Aug. , 9. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
13. Aug., 10. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Pastor C. Höser
20. Aug., 11. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser
27. Aug., 12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pfarrkirche:	Gemeinsamer Familiengottesdienst
03. Sept., 13. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser

Pfarrkirche: 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenkaffee, (K)	Pastor J.-P. Schulz
der Dom lädt ein	
Stadtfestgottesdienst auf dem Markt	Team
der Dom lädt ein	
Gottesdienst	Pastor Nebe
der Dom lädt ein	
Gottesdienst	Pastorin Pätzold
der Dom lädt ein	
Gottesdienst	Pastor S. Rau
der Dom lädt ein	
Gottesdienst	Pastor M. Ortmann
der Dom lädt ein	
zum Schulanfang	GP S.Kerstan/Team
Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee	Pastor J.-P. Schulz

(K) mit Kindergottesdienst

Regelmäßige Treffpunkte

Männerkreis	Markt 31	Mo. 19.00 Uhr: Sommerpause; 11. Sept.
Bibelgesprächskreis	Markt 31	Do. 19.00 Uhr: Sommerpause; 14. Sept.
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr: 22.06.; 20.07.; 24.08.
Bibelkreis persisch	Domplatz 6	Fr. 17.00 Uhr: 02.06.; 30.06.; 14.07; 21.07.; 11.08.; 25.08.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr: 21.06.; Sommerpause; 06.09.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 09.30 Uhr: 27.06.; 18.07.; 15.08.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr: 29.06.; 20.07.; 31.08.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr: 08.06.; Sommerpause
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1.Do. 19.00 Uhr: 01.06.;06.07.; 03.08.; 07.09.
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.30 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Grüner Winkel 5	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	Dienstag 19.00 Uhr: 13.06., Sommerpause; 12.09.
Musizierkreis	Markt 31	Freitag 19.00 Uhr am 17.06., 15.07., 19.08.
Bambusflötenchor	Markt 31	Samstag 14.30 Uhr am 25.03., 22.04., 13.05.
Pfadfinder	Domplatz 6	31.5., Sommerpause; 6. Sept

Friedensgebet ist an jedem Montag um 18.00 Uhr im Dom und an jedem Donnerstag um 12.00 Uhr vor dem Altar der Pfarrkirche.

Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen	15.00 Uhr	25.06.; Sommerpause
MLW 7	10.00 Uhr	19.06.; 17.07.; Sommerpause
Weinbergstraße	14.45 Uhr	28.06.; Sommerpause
Südstadt Club	14.30 Uhr	29.06.; Sommerpause
Schnoienstraße	14.00 Uhr	Sommerpause
Hollstraße	10.00 Uhr	Sommerpause
Rosengarten	10.30 Uhr	nach Absprache in der Sommerpause

Domgut

„Klimagerechtigkeit“ ist auch für uns ein Thema. Darum unterstützen wir gern eine Veranstaltung des Güstrower Weltladens im Rahmen der Fairen Woche 2023.

Am Freitag, dem 29. September 2023 wird es im Vorfeld des Erntedankfestes einen Ausflug zum Domgut Dehmen und zur Kultur.Feldstein.Kirche Recknitz geben. Dazu laden wir herzlich rein.

Das Programm sieht um 15.00 Uhr einen Betriebsrundgang mit Gespräch zum ökologischen Landbau in Dehmen vor. Gesprächspartner werden dabei Dr. Bohn und Dorothee Dettmann sein. Es besteht die Möglichkeit zum selbstgestalteten Kaffeepicknick im Domgut Dehmen.

Die zweite Station ist im Anschluss Recknitz. Dort wird um 19.00 Uhr der „GreifBar-Gottesdienst“ in etwas anderer Form gefeiert und anschließend die leibliche Versorgung am Grill sichergestellt. Um 15.00 Uhr ist Beginn in Dehmen und 19.00 Uhr der „GreifBar-Gottesdienst“ in Recknitz. Im Anschluss Verköstigung vom Grill.

Der jeweilige Transport ist bitte selbständig zu organisieren. Es wird vom Weltladen gern Unterstützung zur Bildung von Fahrgemeinschaften angeboten. Die Veranstaltung findet auf Spendenbasis statt.

Anmeldungen bitte bis 15. September 2023 im Weltladen Güstrow, Markt 22. Tel.: 03843 465095 oder info@weltladen-guestrow.de .

Kindertreff: Wir singen, basteln und spielen, hören biblische Geschichten, spielen Theater (nicht nur zu Weihnachten) und haben jede Menge Spaß!
Komm einfach mal vorbei und schnupper rein! Immer mittwochs im Markt 31
15.30–16.30 Uhr: Klasse 1–4
16.30–17.30 Uhr: Klasse 5/6

Schulstartgottesdienst

Wenn deine Ferien zu Ende sind und der Schulranzen neu gepackt wird, oder, wenn du zum ersten Mal in die Schule gehst und gespannt bist, wie alles wird, dann feiern wir gemeinsam einen besonderen Gottesdienst:
am Sonntag, 27. August 2023
um 10.00 Uhr in der Pfarkirche!
Wir hören eine Geschichte, singen fröhliche Lieder und bitten um Gottes Segen. Alle Kinder bekommen ein kleines Geschenk!
Es freuen sich auf dich, deine Eltern und Großeltern, Geschwister und Freunde:
Pastor Christian Höser, Sarah Kerstan und Christiane Hinrichs

Vom 17. Juli bis 21. August immer montags ab 10.00 Uhr – Entdeckung der Pfarrkirche mit Besuch beim Türmer

Hinweis auf verschiedene Freizeiten:

Wenn du noch etwas für deine Ferien suchst: unter www.ejm.de (Evangelische Jugend Mecklenburg) findest du eine Vielzahl von Veranstaltungen musikalischer, kreativer oder abenteuerlicher Art und das nicht nur für die Ferien, sondern für das ganze Jahr! Schau einfach mal rein, es gibt noch viele freie Plätze!

Treff der „Kirchenmäuse“

Donnerstags alle 14 Tage, 15.30 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus Markt 31.
Wir singen, basteln, spielen und hören Geschichten. Für Eltern und Kinder (bis 6 Jahre).
Infos bei Christiane Hinrichs.

Einladung zur Krabbelgruppe

Du bist gerade in Elternzeit und sehnst dich nach Austausch mit anderen Mamas und Papas? Dann bist du bei uns genau richtig!
Wer? Kinder 0-2 Jahre plus Eltern
Wo? Grüner Winkel 5
Wann? Dienstags, 9.30 - 11.00 Uhr
Was? Wir wollen gemeinsam singen, spielen, uns austauschen, Kaffee trinken und kleine Inputs für Alltag, Probleme und Erziehung mitnehmen. Also einfach eine gute Zeit miteinander verbringen!
Kontakt: Sharon Heidmann & Maria Isenberg (Tel.: 0163 1373436)

Du wolltest immer schon **Gitarre** spielen, bist mindestens 9 Jahre alt und hast vielleicht schon eine Gitarre in deinem Zimmer stehen, nur, die spielt noch nicht allein?
Dann bist du richtig beim Mi-Gi-Treff! (**Mittwochs - Gitarren - Treff**) Immer mittwochs von 17.30 –18.00 Uhr im Markt 31!
Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen!
Infos und Anmeldung: Christiane Hinrichs

Kontaktinformationen

Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der Domgemeinde .....Tel.: 0160 48 18 246
Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der Pfarrgemeinde .....Tel.: 0151 20 198 963
Andrea Kühn,Gemeindepädagogin Leuchtturm .....Tel.: 0176 20 53 05 40

Familienseite

Alle **Kindertreffkinder** sind montags von 16.00-17.00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Da können Jungen und Mädchen von der 1. bis zur 6. Klasse singen, basteln, toben, spielen, Kekse essen, Geschichten aus der Bibel hören und entdecken, wie sie selbst ein Teil der großen Geschichte Gottes sein können. Wir starten nach den Sommerferien am 4. September mit unserem ersten Treffen.

Wenn ihr an einem **Legofreitag** zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in den Saal des Gemeindehauses am Domplatz 6 kommt, könnt ihr mit richtig viel Lego richtig coole Sachen bauen und es euch in der Halbzeitpause mit einem Keks und einer Geschichte richtig gutgehen lassen. Alle Bauwerke werden am Ende als Foto für die Nachwelt erhalten. Legoanfänger und -fortgeschrittene ab 5 Jahren sind herzlich willkommen. Eltern und Großeltern dürfen nicht nur mitgebracht werden, sondern können auch selbst kreativ werden. Wir treffen uns am 2. Juni; 7. Juli und dann wieder nach den Sommerferien am 1. September.

Foto: S. Kerstan

Vom 23. bis 29. Juli gehen die Sommerlagerkinder mit Daniel und seinen Freunden auf **Abenteuerreise ins babylonische Exil.** Bitte achten Sie in dieser Zeit besonders auf freilaufende Löwen in der Innenstadt und melden Sie diese gegebenenfalls bei König Nebukadnezzar!
Herzlichen Dank an alle, die unser Sommerlager mit tatkräftiger Unterstützung, Leihgaben und vor allem im Gebet mittragen!

Vom 21. bis zum 25. August kommt der **Kinderzirkus** wieder in die Südstadt. Dort können sich täglich kleine Artisten, Akrobaten, Tierbändiger und Clowns von der 1. bis zur 6. Klasse auf die große Abschlussgala am Freitag um 14 Uhr vorbereiten, zu der alle herzlich eingeladen sind. Zirkuskinder können sich über den Jugendclub der AWO, den Hort, Horizonte oder bei den Gemeindepädagoginnen für diese Aktionswoche anmelden.

Herzlich laden wir alle Interessierten ein, sich mit Bildern, Fotos, Grafiken und figürlichen Arbeiten an der Gestaltung einer Ausstellung zu beteiligen, die vom 10.9.–4.10.2023 im Güstrower Dom gezeigt werden soll. Ausgangspunkt dieser Ausstellung ist die diesjährige Jahreslosung, der biblische Leitgedanke für das Jahr 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht." (1. Mose 16,13)
Was bedeutet es uns, gesehen zu werden? Von Gott – oder auch von Menschen? Oder übersehen? Ein weites Feld von Gedankenverbindungen, Erfahrungen, Hoffnungen tut sich auf, wenn wir über diesen Satz, seine Geschichte und Bedeutung für uns nachdenken. Wir freuen uns auf Bilder aller Art und figürliche Darstellungen im Format bis 30 x 40 cm. Weitere Informationen finden sie auf dem ausliegenden Flyer und auf der Internetseite der Domgemeinde. Einsendeschluss ist der 20. August 2023

Suchet der Stadt Bestes … und betet für sie …. Jeremia 29,7

Was können wir als Christen für die Menschen der Stadt künftig einbringen?

Gut 70 Gemeindeglieder aus der Dom- und Pfarrgemeinde kamen am 16. April 2023 zusammen, um Antworten auf diese Frage zu finden. Nach einem gemeinsamen Beratungswochenende beider Kirchengemeinderäte im Januar war dies der zweite große Schritt auf einem Weg, der bereits im vergangenen Jahr durch eine kleine Arbeitsgruppe begonnen wurde.

Nun also waren alle Gemeindeglieder gefragt: Was können wir einbringen? Was wird gebraucht?

Foto: Wolfgang Siebke

Nach den Gottesdiensten in beiden Kirchen kamen wir von 11.30–15.45 Uhr im Gemeindehaus Domplatz 6 zusammen. Zunächst gab es drei kurze Impulsreferate: Pastor J.-P. Schulz bezog sich auf die Leitbilder der Gemeinden, die auch unsere gesellschaftliche Verantwortung berücksichtigen. Dankbar waren wir, dass der Bürgermeister, A. Schuldt, seinen Blick von außen auf das Wirken der Gemeinden in der Stadt ins Gespräch brachte: gute Erfahrungen im kulturellen Leben, mit Stadtfestgottesdiensten und im Bemühen um Hilfe für Bedürftige. Pastor Chr. Höser stellte mit einigen ernüchternden Zahlen dar, dass unsere Gemeinden seit Jahren kleiner werden und für viele Gemeindeglieder Traditionen wie Taufe, Trauung und kirchliche Bestattung an Selbstverständlichkeit verloren haben. Und dennoch: Was können wir einbringen?

Vor diesem Hintergrund wurden Themen für die Gesprächsgruppen gesammelt. Es war spannend, wie weitgefächert die Interessen lagen. Jede und jeder kam zu Wort. Alles wurde notiert. So konnte dann die Fülle in Themenkreisen zusammengefasst werden.

Dabei lag ein großer Schwerpunkt auf der Frage, wie wir Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenslagen begegnen und sie begleiten können: Kinder, Jugendliche und junge Familien; Menschen in Notlagen und Armut, innerhalb und außerhalb der Gemeinden.

Wie wollen wir unsere Gottesdienste feiern, damit sie Gemeinde stärken und in die Stadt ausstrahlen? Wo können wir konkret mit anpacken, um das Leben in der Stadt zu verbessern?

Wie können wir zur Versöhnung in der Gesellschaft beitragen?

Weitere Themen des intensiven Gedankenaustauschs in den Gesprächsgruppen waren die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden der Stadt, die Öffentlichkeitsarbeit mit sozialen Medien, Gebete für die Stadt und die künftige Struktur unserer Gemeinden.

Situationsbeschreibungen, Wünsche und Ideen wurden dazu jeweils notiert. Auch in den Pausen stand man beieinander und nutzte die Gelegenheit, sich über das thematische Gespräch hinaus kennenzulernen. So war es für alle Beteiligten ein gutes, motivierendes Zusammensein – ermutigend für den weiteren Weg unserer Gemeinden in der Stadt.

Die Protokolle aus den Gesprächsgruppen werden nun allen Beteiligten und den Kirchenältesten für die Weiterarbeit zur Verfügung gestellt. Die Arbeitsgruppe wird nächste Schritte überlegen. Aus dem großen Schatz der Ideen werden konkrete Projekte ausgewählt. Dann sind wieder alle gefragt, sich mit ihren Ideen und Begabungen einzubringen und mit Hand anzulegen. Wir bleiben auf dem Weg!

Ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Öffentlichkeitsausschuss der Domgemeinde

Kinderchor führt Musical auf - Am Sonntag, dem 9. Juli, führt unser Kinderchor gemeinsam mit dem Warnemünder Kinderchor das Singspiel „Die Speisung der 5000“ auf. Den Text hat Eugen Eckert, der vielen als der Dichter des Liedes „Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott“ gut bekannt ist, nach der bekannten Geschichte aus Mk 6, geschrieben. Der gemeinsame Gottesdienst von Dom- und Pfarrgemeinde beginnt um 10 Uhr zunächst auf dem Domplatz. Zur Aufführung gehen wir dann ins Gemeindehaus. Die Kinder freuen sich schon sehr auf die Aufführung. Herzliche Einladung!

Konzerte in unseren Kirchen

Wir haben für den Sommer wieder ein vielfältiges und interessantes Konzertprogramm für Sie zusammengestellt. Unser Flyer liegt dieser Ausgabe des Boten bei.

Gleich beim Eröffnungskonzert möchte die Güstrower Kantorei mit der Aufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts „Requiem“ einen besonderen Höhepunkt setzen.

Das Requiem (lat. Begräbnismusik) ist Mozarts letzte Komposition. Es blieb unvollendet, als Mozart 1791 starb. Vollendet wurde es durch Franz Xaver Süßmayr, einem Schüler und Gehilfen Mozarts in dessen letzten Lebensmonaten. Dieser ergänzte vor allem die Instrumentierung. Außerdem komponierte er Teile des „Lacrymosa“ und die Sätze „Sanctus“ und „Agnus Dei“ neu, wobei er aber wahrscheinlich Skizzen Mozarts benutzte, die später vernichtet wurden. Die Arbeit Süßmayrs wurde von Anfang an bis heute kritisiert. In unserer Aufführung verwenden wir die Instrumentierung von Franz Beyer aus dem Jahr 1979, bei der offensichtliche Fehler Süßmayrs revidiert wurden. Trotz dieser Entstehungsgeschichte, die sich nicht mehr vollständig rekonstruieren lässt, ist ein in der Musikgeschichte einzigartiges Werk entstanden, das als Mozarts bedeutendste Komposition auf dem Gebiet der Kirchenmusik gilt.

Außerdem erklingt die Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Es singen und musizieren: Maren Christina Roederer – Sopran, Marian Dijkhuizen – Alt, Mirko Ludwig – Tenor, Matthias Vieweg – Bass, das Orchester für Alte Musik Vorpommern und die Güstrower Kantorei.

Eintrittskarten gibt es bei der Güstrow-Info, Restkarten an der Abendkasse.

Auf drei Chorkonzerte, die ausnahmsweise samstags stattfinden, möchte ich Sie besonders hinweisen:

Am 8. Juli ist der Naumburger Kammerchor mit Werken von Mozart, Mendelssohn, Vierne u.a. im Dom zu Gast.

Am 5. August singt der Thüringische Akademische Singkreis A-cappella-Chormusik von Claude le Jeune, Julia Wolfe, Michael Gordon und Max Reger in der Pfarrkirche.

Am 9. September gastiert der Gospelchor der Kubanischen Kirchen im Dom.

In den anderen Konzerten stehen vor allem unsere wunderbaren Orgeln solistisch und in Verbindung mit anderen Instrumenten im Mittelpunkt.

So werden am 1. Juli Ulrike Folch-Bönisch und der ehemalige Güstrower Thomas Bönisch ein Benefizkonzert zu Gunsten der Erhaltung der Sauer-Orgel in der Pfarrkirche geben.

Sie lassen Musik für Sopran, Flöte und Orgel von Bach, Franck und Rheinberger erklingen.

Mit Prof. Frank Dittmer und LKMD Konja Voll konnten wir zwei hervorragende Organisten gewinnen, die unsere schönen Orgeln zum Klingen bringen.

In der Orgelnacht am 29. August haben Sie wieder die Gelegenheit, bei einem Wandelkonzert von der Pfarrkirche zum Dom gleich alle vier Orgeln zu hören, dabei auch Werke für zwei Orgeln.

Fühlen Sie sich zu diesen Konzerten sehr herzlich eingeladen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kantor Martin Ohse

Hospiz

Der Hospiz-Neubau begann Anfang Mai mit der Dekontaminierung auf dem Grundstück am Bredentiner Weg. Die Hindernisse vor dem Baustart sind damit überwunden und die Bagger dürfen rollen. Über weitere Spenden freuen wir uns sehr (das Spendenkonto finden Sie unten auf der Seite).

Warme Mahlzeit: Sommerpause

Die letzte warme Mahlzeit Veranstaltung im März Foto Michael Noske

Das Projekt „Warme Mahlzeit“ der Diakonie Güstrow in Zusammenarbeit mit der Domgemeinde Güstrow legt in den wärmeren Monaten eine Pause ein.
Daher fand am 28. März vorerst die letzte „Warme Mahlzeit“ statt.
Begonnen hat das Projekt am 17. Januar mit drei Gästen. Von diesem Zeitpunkt an trafen sich Rentner und Frührentner elfmal zu einem gemeinsamen Mittagstisch im Dom-Gemeindehaus, Domplatz 6 in Güstrow. Und es wurden von Mal zu Mal immer mehr. Im Laufe der Zeit sprach sich das Projekt für Güstrow anscheinend herum, so dass am 28. März sich insgesamt 25 Menschen am Mittagstisch einfanden. Ziel des Projektes war es und wird es weiterhin sein, Rentner und Frührentner in Güstrow zu erreichen, die sich aufgrund der gestiegenen Kosten (Strom, Heizung, Lebensmittel etc.) und aufgrund von Einsamkeit in einer prekären Lebenssituation befinden. Jeder Teilnehmer bekam ein Holzbesteck mit Serviette mit der Aufschrift „Auf Wiedersehen am 7. November 2023!“.

Ausbildung zum Pflegefachmann (w/m/d)

Auch im September startet bei der Diakonie Güstrow wieder die Ausbildung zur Pflegefachkraft. Menschen, die gerne mit Menschen arbeiten möchten, haben am Standort Güstrow die Wahl zwischen einem Ausbildungsplatz im Pflegeheim, in der Sozialstation und dem Wichernhof Dehmen. Sie profitieren von einer attraktiven Vergütung (1.100 Euro im ersten Jahr), 30 Tagen Urlaub, Mitarbeiterrabatten und mehr. Bewerbungen für 2023 oder 2024 bitte an jobs@diakonie-guestrow.de senden.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de, Tel.: 03843 776 10 05, Fax: 776 10 99 07
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow
Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN
Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit
Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de

WBG NORD
WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFT NORD eG
www.wohnungen-distelberg.de
Lindenallee 5, 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 21 21 86

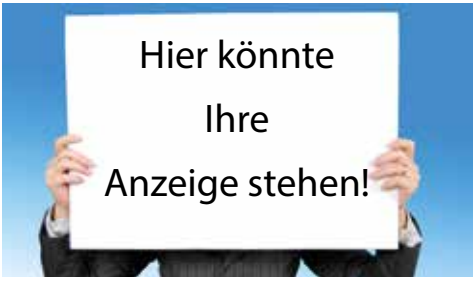
Restaurant WALLENSTEIN
Gastlichkeit ist unsere Berufung.

Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein Zuhause für alle Generationen!
AWG Güstrow-Parchim und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 · Güstrow
AWG seit 1956

ELEKTRO-GEROTZKY
Meisterbetrieb
18273 Güstrow
Parumer Weg 16
Tel. 03843 773838
Fax 03843 773839
Mobil 0173 6406456
Internet: www.elektro-gerotzky.de

Schließtechnik
WORZFELD
Lange Straße 19 · 18273 Güstrow · Tel.: 03843 680796
info@schliesstechnik-guestrow.de
www.schliesstechnik-guestrow.de



Impressum:
Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde
Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de
Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 31.07.2023
Illustr.: A. Lehmann, Titel: C. Höser, Rückseite: B. Gade © GemeindebriefDruckerei.de
Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.
Auflage: 3.000 Stück

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Segen für Allewelt

Im übrigen meine ich
Daß Gott unser Herr
Uns einen großen Sommer schenke
Den Familien einen Korb voll Ruhe
Und viele hoffnungsvolle Blicke auf Grün und Blau
Wiesen und Wasser und weiße Strände - Leise Monate
Daß er das Geschrei aus der Welt nimmt und Stille verordnet
Dazu gehört daß er den Kriegern das Handwerk
Aus den Händen nimmt
Und denen die ohne Arbeit sind die Hoffnungslosigkeit
Und die Mächtigen nicht zu Mafiosi werden läßt
Alle können wir daran mittun und daran arbeiten
Daß das Leben langsamer verläuft
Daß die Welt alle Aufregung verliert
Und die Menschen sich länger ansehen können
Um sich zu sagen: Wir lieben euch !
Gott der Herr möge diese Stille segnen
Möge diese Stille denen überall in die Ohren blasen
Die unsere Zeit noch schneller machen möchten
Und damit noch kürzer noch atemloser
Gott unser Herr wir bitten dich: Mach es !
Auf daß unser Herz wieder Luft schnappen kann
Unser Auge aufhört zu zappeln
Und unser Ohr wieder richtig hört
Und nicht alles vergißt
Denen die uns dies alles austreiben möchten
Möge Gott der Herr einen Blitz ins Gesäß jagen
Damit sie ihr unmenschliches Tun einsehen
Und die Menschen seines Wohlgefallens in Ruhe lassen
Im wahrhaftigsten Sinn dieses Wortes in Ruhe lassen
Und wir wollen unseren Herrgott abermals bitten
Dieses Ansinnen von uns überall zu segnen
Und weil es sein muß sofort und immerdar!
Danke und Amen.

Aus: Hanns Dieter Hüsch
Edition dia
Die christlichen Texte
Copyright Christiane Hüsch-von Aprat.